

Aufruf.

Schon die ersten spärlichen Nachrichten, welche uns über den **Vogel-Durchbruch vom 17. d. Mis.** zugehen, lassen keinen Zweifel darüber aufkommen, daß eine große Verheerung, ein weitverbreitetes und folgenschweres Unglück seltener Art vorliegt. Anderthalb Quadratmeilen des schönsten Fruchtbodens, ein blühendster Landstrich, tiegelagere Vorhöfe Elbing's stehen unter Wasser. Ein sehr für unsere Breitengrade ungewöhnlich strenger Frost ergriff die Gasse, verdirbt das Getreide und bedroht Gesundheit und Leben der aus ihren Wohnstätten Vertriebenen. Noch schlimmere Gefahren birgt eine nahe Zukunft. Wenn der Eisgang des Frühjahres den Zutritt zu den weiten, vor sechs Jahrhunderten durch unsere Vorfahren der Willkür abgerungenen Fluren noch offen findet, so steht eine Zerstörung sonder Gleichen zu befürchten. Jedemfalls aber wird, trotz aller Arbeit und Kunst des Menschen, die sehr tief liegende Niederung nur langsam entwässert, zum wirtschaftlichen Betriebe und zu gesunder Bevölkerung wieder passend hergerichtet werden können. Wir müssen tiefgreifenden Nothständen, Krankheiten und Elend aller Art entgegensehen. Und wenn auch der Staat und die Communal- und Reichsverbände den Schaden an Dämmen und Weiden, an Weg und Steig zu entfernen vollständig bemüht sein werden, — wenn auch von den Einwohnern des überfluteten Gebietes Vieles aus den Erfahrungen früherer Jahre sich zu leisten im Stande sind, — so bleibt aus dem Getreide noch genug, den nur die nöthigste Nothwendigkeit bespringen kann. Auf das nun für Ged- und Sammlungen, die an verschiedenen Orten bereits angeregt, den reichlichen Erfolg versprechen, in der Hauptstadt ein Mittelbunt besetze, haben die Unterzeichneten eine Central-Sammelstelle bei den Bankhäusern:

1. Delbrück, Leo & Co., Mauerstraße 61,
2. Franz Mendelssohn, Commerzienrath, Jägerstraße 51,
3. Gebrüder Schickler, Gertrandenstr. 16,
4. Robert Warschauer, Geh. Commerzienrath, Behrenstraße 48

zu errichten beschloßen, deren Erträge regelmäßig und unmittelbar an das in Erlang ständige Hilfs-Comité zu dessen freier Verfügung übermittleit werden sollen. Auch ist jeder der Unterzeichneten gern bereit, Beiträge selbst entgegen zu nehmen.

Berlin, den 29. December 1876.

Dr. Georg von Bunsen, Malenstraße 1. **Delbrück**, Commerzienrath, Mauerstraße 61. **von Forckenbeck**, Ober-Bürgermeister von Breslau. **Greiff**, Wirklicher Geheim- oder Regierungsrath und Ministerial-Director, Gertrandenstraße 13. **Lesse**, Justizrath, Mohrenstraße 36. **Marcard**, Wirklicher Geheim- oder Regierungsrath und Ministerial-Director, Aufrietenstraße 55. **Franz Mendelssohn**, Commerzienrath, Jägerstraße 51. **Rickert**, Landes-Director der Provinz Preußen. **Rhode**, Geheim- oder Ober-Finanzrath, Hofenstraße 5. **von Saucken-Tarpuschke**, Rittergutsbesitzer. **Selke**, Ober-Bürgermeister von Königsberg. **J. Simson**, Justizrath, Jägerstraße 20. **R. Warschauer**, Geheim- oder Commerzienrath, Behrenstraße 48. **von Winter**, Ober-Bürgermeister von Danzig. **Zwickler**, Geheim- oder Commerzienrath, Gertrandenstraße 16.

„Halloria“.

Mit heutigen Tage übernahm ich obige Restauration. Wie in meinem früheren so auch in dem jetzt übernommenen Locale wird ich stets bemüht sein, die mich Besuchenden auf das Prompteste mit **F. Bier, adster Döllinger Gese und nur guter Küche** zu bedienen und bitte, das mir in der „goldenen Kette“ geschehete Vertrauen, wofür ich hiermit bestens danke, auch in diesen Localen bewahren zu wollen.

Hochachtungsvoll
W. Arnicke.

Krieger-Verein zu Halle a.S.

Das Vereins-Local befindet sich von jetzt ab **Brüderstraße Nr. 4 „Halloria“**. Die nächste Monats-Versammlung findet **Montag den 8. d. Mis.** statt, wozu ich meine Kameraden um recht zahlreichem Besuch ergebet bitte.

Hochachtungsvoll
W. Arnicke.

Wir erlauben uns die Herren **Steinbruchbesitzer** darauf aufmerksam zu machen, daß wir kleinere Quantitäten **Dynamit** von 5—50 Pfund nur gegen ortspolizeiliche Verschreibung abgeben.

Rheinische Dynamit-Fabrik.

Filiale Mansfeld.

Wedekinds Mühlenstein-Brüche und -Fabrik
Gegründet 1862 alles unter Reelle Preise
7 Prämien Garantie! Größtes Lager
Franzö. u. Deutschen Gesteins zu allen Mahl- u. Schleif-Zwecken
Dufour's Seiden-Gaze, Scharf-Werkzeuge u. Maschinen u. die Mühlenbetriebs-Meinheiten.

Specialität: Keinerlei Accord-Arbeit!

Böhmische und Meuselwitzer Braunkohlen, Westphälische und Zwickauer Steinkohlen

offerirt in Fuhren, sowie ganze **Wozny** billigt ab Lager
Magdeburg-Galberstädter Centralbahnhof
mit frei Haus und Kohlenraum

Wilh. Dammann, Hannischestr. 18.

Böhmische Salonkohle
(in kleinen Fuhren)
pro Centner 80 Pfg. frei Stall empfindlich (H. 5, 19)

M. Lange, gr. Brauhausgasse 28.

Fastenbretzeln!!
Meinen geehrten Abnehmern zur Nachricht, daß es auch dieses Jahr (wie bekannt) von **Donnerstag den 4. Januar** ab täglich zweimal frische Bretzeln giebt.

F. Krüger, Schülershof Nr. 12.

Dritte Geflügel-Ausstellung zu Hohenmölsen
mit Prämien- und Verlosung verbunden, vom 19. bis incl. 22. **Januar 1877** in den Localitäten des „**Wendischen Hofes**“ dahier.

Namendungen sind bis zum 7. **Januar 1877** an Herrn H. Häbler zu bewirken, von welchem auch **Loose à 50 Pfg.** zu beziehen.
Der Geflügelzüchter-Verein.

Braunschweig. Action-Bierbrauerei „Streitberg“.

Hiedurch beehren wir uns ergebenst anzuzeigen, daß wir Herrn **E. Lehmer in Halle a. d. S.** eine Niederlage unseres Bieres und den **Alleinverkauf** für Halle übergeben haben.
Braunschweig, den 18. December 1876.

Braunschweig. Action-Bierbrauerei Streitberg.

Auf vorstehende Bekanntmachung löst sich Bezug nehmend, erlaube ich mir das nur aus **Malz und Hopfen** bereitete **Streitberger Bier** hiermit sowohl in Gebinden als auch in Flaschen angelegentlich zu empfehlen. — Die resp. Haushaltungen mache ich auf die vorzügliche Qualität der Flaschenbiere ganz besonders aufmerksam.
Ich liefere dieselben frei in's Haus und zwar für 8 Mf. 21 Stück Flaschen und bitte um gereigte Aufträge, welche stets prompt ausgeführt werden.
Hochachtungsvoll
Halle a/S., den 20. December 1876.



Theâtre varié zur Eremitage, Mühlgraben 10.

Concert, Ballet und Theatervorstellung, sowie Auftritte des Fräulein **Mathilde Lucca**. — Entree à Person 50 Pfg. Anfang 7 1/2 Uhr. — Ed. Hackemesser.

Kaiser-Wilhelms-Halle. Tunnel, Eingang Brauhausgasse. Täglich Théâtre varié

unter Direction von **J. B. Wiesner.** Entree 50 Pfg. Anfang 8 Uhr.

Mühlen-Verkauf.

Ein Mühlen, 4 Gänge und eine Wassermühle, 1 Gang, gute Gebäude, ca. 110 Morgen Land guten Weizen mit sämtlichen Inventar. Kaufpreis 15000 Thlr. mit 5000 Thlr. Anzahl. Näheres d. C. Brandt in Schraplau.

Ziegelei-Verkauf.

Eine Ziegelei, Brennofen 35000 Anb., majest. Wohnhaus, 50 Morgen Land, sämtliches Inventar, Kaufpreis 8500 Thlr. bei 4000 Thlr. Anzahl. d. C. Brandt in Schraplau.

Wehrer Landgüter

von 120, 150 und 250 Morgen, gutem Inventar, meist nach C. Brandt in Schraplau.

Grundstücks-Verkauf.

Ein neues Haus mit Garten und Victualien-Geschäft, passend für Rentier und Victualienhändler, weist gegen mäßige Anzahlung zu verkaufen nach **Habst.** Refsur. s. alt. **Friz Rathhausg. 10.**

Gesucht eine gangbare Restauration od. Gastwirthschaft

zu kaufen oder zu pachten. Uebernahme sofort. Adr. an die Exped. d. Ztg.

Haus-Verkauf.

Ein neues Haus mit Garten und Victualien-Geschäft, passend für Rentier und Victualienhändler, weist gegen mäßige Anzahlung zu verkaufen nach **Habst.** Refsur. s. alt. **Friz Rathhausg. 10.**

Im Auftrage habe ich mehrere Bauergüter

von 3000 bis zu 30000 Mf. Wert, sowie Wind- und Wassermühlen, Gattböfe und sonstige Häuser, wozu auch majestätische Gebäude betriebs werden, sowohl in der Stadt als auf dem Lande, sehr preiswürdig zu verkaufen. D. 109.
Fr. Braun, Endwiggasse 1.

Ein H. Haus für 1800 Mf. ist mit 500 Mf. Anzahlung zu verkaufen. Wo? zu erf. Berggasse 1 (Refsur.).

Auction.

Donnerstag den 4. Jan., Nachmittags 1 Uhr soll **Langgasse 9** eine vollständige kleine **Wirthschaft** verkauft werden.
G. May, Auctionator u. ger. Taxator.

Eine kleine Schuhmacherei

ist jetzt oder 1. April zu verkaufen mit sämtl. Inventar. Reflect. belieh. Adresse sub H 32 bei **Saasenstein & Bogler**, hier, abzugeben.

Veränderungshalber will ich mein zu Oberaufsichtent beheltes Wohnhaus

nebst **Scheune, Stallung und Garten**, zusammen oder getrennt, sofort verkaufen und können Kaufstühle mit mir in Unterhandlung treten.
Gottlieb Meyer, Schuhmachermesler.
Ein **Zaden** nebst **Zadenflude** ist billig zu vermiehen **Muthsgr. 12.**

5250 Thaler

zur **ersten** Hypothek auf ein hier selbst neuerbautes **Hausgrundstück** sofort zu leihen gesucht. **Feuertage 21555** **Markt, Werthtage 36000** **Markt.** Offerten nimmt entgegen **Maurermeister H. Künzel, Wüdererstraße 20.**

Die Lagerstelle in unserem Colonialwaaren-Engros-Geschäft ist baldigst zu besetzen.

Meyer & Zwarg.

Vacante Lehrerstelle.

Die hiesige **Elementarlehrerstelle** mit einem Gehalt von 900 **Mark** und 150 **Mark** Entschädigung für Wohnung und Heizung ist vacant und zum 1. April 1877 zu besetzen. Bewerber wollen sich baldigst bei uns melden.
Stößen, den 24. December 1876.
Der Magistrat.

Ein Agent

für Halle, der bei **Dentistateuren, Conditionen und Kaufleuten** eingeführt ist, wird unter günstigen Bedingungen von einer **Fabrik ätherischer Oele und Essenzen** gesucht. Adressen sub **L. Y. 198** an **Rudolf Kosse, Berlin S., Prinzengr. 85.**

Ein Student der phil. Facultät

wünscht eine **Haushälterstelle** zu übernehmen oder **Bedieneramt** zu erbehalten. Auch wird **Hilfsarbeiten** geleistet. Geht. Adressen unter **G. J. 5121** belieben man an die **Annuncien-Expedition** von **J. Bara & Co.** zu richten.

Einen zuverlässigen, verheirateten Hausmann, mit der Bedienung der Brauwerkzeuge vertraut,

sucht zum 1. April c. **N. 25ff.**

E. Lehmer.

Journalsevizirkel billig und prompt bei **M. Koestler, Poststr. 10.**

Abonnements

auf jede in- und ausländische, allgemeine und Fach-Zeitschrift pünktlich frei in's Haus bei **M. Koestler, Poststr. 10.** Probe-Nummern gratis.

Das Chinesische Thee-Import-Geschäft

von **Robert Scheidler** in London hat mir für Halle den Verkauf seiner ausserordentlich reinen **Thees** übertragen und empfehle ich solche in Original-Packungen von 1/1, 1/2 u. 1/5 Pfunden sowie auch ausgewogen zu billigen aber festen Preisen.

Franz Keil, Conditor, Alter Markt 5 und Schmeerstraße 25.

Brustthee- Bonbon

nach ärztlichem Recept, lindert Husten und alle Halsbeschwerden, à Packet 30 Pfg., empfiehlt **Franz Keil**, alter Markt 5 und Schmeerstraße 25.

Messina-Apfelsinen

à Pfd. 85 Pfg.
Rhein. Tafel-Gelée à Pfd. 60 Pfg. empfiehlt **W. Assmann, gr. Ulrichsstraße 28.**

Blättertabake

zur Cigarettenfabrikation. In guter Auswahl besonders empfehle: **Java, Deck- u. Unblätttabake, Caramen, Domingo- und Brasiltabake.**
Ernst Landschreiber, Leipzig.

Gestern Abend (Neujahrstag) zwischen 6 und 7 Uhr ist im Restaurant zur **Fulpe** ein grau-schwarzer, neuer **Rattin-Heberischer** abhanden gekommen. Gest. Auskunft über den Verbleib deselben bitte bei **Hrn. Sattler** i. d. **Fulpe** zu ertheilen. Vor Anlauf wird gewarnt.

Ein kleiner gelber Hund abhanden gekommen. Wiederbringer erhält eine gute Belohnung **N. Richterstr. 10.**

Ein großer langhaariger Hund, braun mit weißer Brust u. buschigem Schwanz, entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben bei **Willroth in Rchlig.**

Ein Portemonnaie, Inhalt 8 Mf. 20 Pf., ist verloren gegangen. Abzugeben 4. **Berlinstraße 10.**

Münchener Keller.

Mittwoch Gesellschaftsabend.
Hund der Fischer und verwandter Heringsgenossen.

Versammlung Mittwoch den 3. Januar, Abends 8 Uhr, gr. Wallstraße 24. Tagesordnung: **Beschließendes.** (H. 5, 84)

Polytechnische Gesellschaft.

Versammlung Donnerstag den 4. d. Mis., Abends 8 Uhr, im Hotel zur **Fulpe.** Vortrag des Herrn Director **Dr. Plettner** über **Gasgeneratoren.** **Der Vorstand.**

Herr Director Haberstroh

wird gebeten, die reizende Post „**Die Wittenburger**“ recht bald zur Aufführung zu dringen.
C. B. Wie wird ich Dein Vereingänger über mich gebracht.
18. 4. 68.